

An die
Mitglieder der Schulgemeinde

Unser Zeichen:
Auskunft erteilt: OstD Holtkemper

Mail: holtkemper@
burggymnasium-altena.de

Tel.: 02352 / 9273 - 0
Fax: 02352 / 9273 - 10

Bismarckstraße 10
58762 Altena

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie und euch heute wieder über die neuesten Entwicklungen informieren.

1. Pandemiegesehen

Wie Sie und ihr der Presse entnehmen konnten/konntet, hat sich für die Schulen in NRW die Coronabetreuungsverordnung wieder geändert. Die Maskenpflicht am Sitzplatz ist seit dem 2. Dezember wieder eingeführt worden. Das zugehörige Schreiben des Ministeriums habe ich als Anlage beigefügt.

Für unsere Schüler*innen ändert sich allerdings nichts, da in den Wochen seit der Abschaffung der Maskenpflicht von den meisten Schüler*innen die Masken weiterhin freiwillig getragen wurden.

Ich bin stolz auf die soziale Kompetenz und die Einsicht unserer Schüler*innen, die mit diesem Verhalten sich und andere schützen wollen.

Im Moment gibt es an unserer Schule 6 positiv getestete Schüler*innen, von den Lehrer*innen ist zur Zeit niemand positiv getestet. Auf Grund eines schulischen Kontaktes sind 2 Kinder und auf Grund privater Kontakte 5 Kinder in Quarantäne. Damit liegen wir weit unter den Zahlen anderer Schulen, wo es solche Zahlen für einzelne Jahrgangsstufen gibt.

Dies zeigt einmal mehr, dass die Kinder im schulischen Bereich sehr sicher sind. Betonen muss ich noch einmal, dass das vorsichtige Agieren der Eltern bei Krankheitssymptomen und das vorsichtige Verhalten der Schüler*innen in der Schule (Abstand halten und Tragen von Masken im Gebäude und an den Sitzplätzen) sich hier deutlich bemerkbar machen.

Verbinden möchte ich das mit der Bitte, dass umgekehrt Schüler*innen, die sich das Virus eingefangen haben, nicht ausgegrenzt oder angegangen werden. Als Schule müssen wir uns mit jedem einzelnen Fall intensiv auseinandersetzen. Da die Gesundheitsämter überlastet sind, obliegt es den



Servicezeiten

Montag bis Donnerstag

7.30 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 15.30 Uhr

Freitag

7.30 bis 12.00 Uhr

Schulen Kontakte nachzuverfolgen und Maßnahmen einzuleiten. Aus diesen Gegebenheiten weiß ich, dass die momentan betroffenen Schüler*innen sich bemüht haben, alles zu vermeiden, was zu einer Infektion führen kann. Trotzdem kam es zu einer Infektion, was zeigt, dass es jeden von uns erwischen kann. So sehr lässt sich das Leben nicht einschränken.

Um angesichts der Infektionsentwicklung in den Schulen einen weitergehenden Schutz aufzubauen, hat das Schulministerium weitere Bestimmungen in seinem Schreiben benannt. Dazu gehört, dass Eltern und Erziehungsberechtigte nur unter bestimmten Voraussetzungen die Schule zu Sprechtagen, Tagen der offenen Tür oder zu Sitzungen der Schulmitwirkungsgruppen betreten dürfen. Da es hier regelmäßig Anpassungen gibt, werden wir Ihnen und euch die jeweils gültigen Bestimmungen rechtzeitig vor den Terminen mitteilen.

2. Schulmanager Online - Krankmeldungen

Inzwischen erhalten wir für einige wenige Schüler*innen gehäuft Krankmeldungen über den Schulmanager online. In einem Fall hat sich herausgestellt, dass die Zugangsdaten der Eltern mit viel Vertrauen an das Kind weitergegeben wurden. Durch die vom Kind platzierten Krankmeldungen konnte sich das Kind dem Unterricht entziehen.

Ich möchte deshalb noch einmal eindringlich darauf hinweisen, dass wir davon ausgehen können und müssen, dass Entschuldigungen und Anträge auf Freistellung, die uns auf diesem Wege erreichen, auch tatsächlich von den verantwortlichen Eltern und Erziehungsberechtigten erstellt wurden. Nur volljährige Schüler*innen dürfen dies selbst erledigen.

3. Anschaffung digitaler Endgeräte für die Schülerhand

Am 14. Dezember wird ein digitaler Elternabend für die Jahrgangsstufe 7 stattfinden. Mit separater Mail erhalten die Eltern die Zugangsdaten. Auf diesem Elternabend werden wir Ihre Fragen zur Beschaffung und Nutzung der digitalen Endgeräte beantworten.

Ich bitte um Verständnis, dass wir diesen Abend auf die Jahrgangsstufe 7 beschränken, da für diese Stufe die Anschaffung für das nächste Schuljahr ansteht. Für über hundert interessierte Personen einen Elternabend in digitaler Form durchzuführen, ist nicht umsetzbar.

Für die Schüler*innen anderer Stufen, die sich ebenfalls ein digitales Endgerät zulegen möchten, gibt es eine gesonderte Information.

4. Praktikum in der Oberstufe (EF und Q1)

Im Brief vom 21. November 2021 haben wir Sie bereits darüber informiert, dass aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation ein reibungsloser Ablauf des Schülerbetriebspraktikums nach den Weihnachtsferien nicht gesichert werden kann. Immer mehr Schüler*innen bekommen aufgrund der steigenden Inzidenz- und Hospitalisierungszahlen Absagen der bereits zugesicherten Praktikumsplätze, sodass sie die wertvollen praktischen Erfahrungen in ihrem Wunschberuf nicht sammeln können. Dies ist jedoch eines der Kernanliegen des zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikums.

Da wir aktuell feststellen müssen, dass wir den Schüler*innen diese wertvollen Erfahrungen nicht in Gänze ermöglichen können, haben wir uns dazu entschlossen, das Praktikum nur für die Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1 zu realisieren, da berufliche Entscheidungen hier ggf. zeitnah getroffen werden müssen, sodass wir eine Teilnahme für unabdingbar halten. Alle Schüler*innen, die noch keinen Praktikumsplatz gefunden oder abgesagt bekommen haben, unterstützen wir beim Finden eines Praktikumsplatzes.

Für die Jahrgangsstufe EF haben wir uns dazu entschieden, das Praktikum zu verschieben (voraussichtlicher Zeitraum: 28.03.-8.04.2022), möchten aber bereits jetzt die große Mühe, die viele Schüler*innen in die Suche eines Praktikumsplatzes gesteckt haben, honorieren, indem wir ihnen in Ausnahmefällen für besondere Praktikumsplätze (z.B. in weit entfernten Städten) die Möglichkeit

einräumen, dieses Praktikum als zusätzliches freiwilliges Praktikum zu absolvieren. Dafür würden wir die Schüler*innen von dem regulär stattfindenden Unterricht in den ersten beiden Schulwochen im Januar auf Antrag (Vorlage bis zum 17.12.2021 bei der Schulleitung) befreien. Versäumte Unterrichtsinhalte müssen von den Schüler*innen eigenständig nachbereitet werden.

5. Bitte an alle Eltern und Erziehungsberechtigten

Gemäß Erlasslage müssen die Schüler*innen der Jahrgangsstufe Q1 ein 14-tägiges Praktikum durchführen. Dieses ist am BGA für den Zeitraum vom 10.-21.Januar 2022 vorgesehen. Aktuell haben leider 30% der Q1-Schüler*innen noch keinen Praktikumsplatz finden können.

Daher bitten wir **alle Eltern und Erziehungsberechtigten** um Unterstützung.

Sollten Sie auf Ihrer Arbeitsstelle eine Möglichkeit für die Aufnahme von Praktikant*innen sehen, würden wir uns über Ihre zeitnahe Rückmeldung – vorzugsweise bis zum 15.12.2021- sehr freuen.

Bitte schreiben Sie dafür eine E-Mail an Frau Erlenkötter: erlenkoetter@burggymnasium-altena.de.

Herzlichen Dank im Voraus!

6. Sprechtag

Ein Schreiben zum Sprechtag ist bereits in der letzten Woche verschickt worden. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass für den Sprechtag die 2G+-Regel gilt. Sie weisen also am Eingang eine Impfung plus einen negativen Test oder eine Genesung plus einen negativen Test nach.

Eltern und Erziehungsberechtigte, die nicht immunisiert sind, möchten wir bitten, die Möglichkeit einer telefonischen oder digitalen Beratung wahr zu nehmen.

Für die verbleibenden Schulwochen bis Weihnachten wünsche ich Ihnen und euch alles Gute und vor allem Gesundheit.

Es grüßt herzlich

Ihr Hans-Ulrich Holtkemper